

Kanada: Natur & Wandern

22 Tage ab Calgary / bis Vancouver

Kanadas Natur hautnah auf einer Camping-Tour erleben!

Grundinformationen

Reise ID: 17211

PDF erstellt: 15.05.2024 - 05:34 Uhr

Dauer (in Tagen): 22 Tage

Verfügbare Monate: Juni bis September

Min Person: ab 1 Pers.

Max Personen: max. 12 Pers.

Ankunft: Calgary

Reisedetails

Drei Wochen Campingreise mit viel Natur und Wanderungen, mit dem berühmten Icefields Parkway, quer durch die verschiedenen Landschaften von Alberta und British Columbia. Erleben Sie auf dieser Naturreise winzige Indianersiedlungen und moderne Metropolen, sowie Kanadas Reichtum an Land- und Meerestieren.

Sie erleben Kanada nicht nur aus dem Autofenster, sondern hautnah beim Wandern und bei einer Kajak Expedition auf eine Insel im Pazifik.

Von: 29/06/2024

Bis: 20/07/2024

Preis DZ: 2849€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 569€

Vorbehalt: **

Gesichert:

Von: 27/07/2024

Bis: 17/08/2024

Preis DZ: 2849€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 569€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 24/08/2024

Bis: 14/09/2024

Preis DZ: 2849€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 569€

Vorbehalt: **

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Calgary

Ankunft in Calgary und Transfer zum Acclaim Hotel Vancouver Airport. Sie treffen Ihren Reiseleiter und die andere Teilnehmer zur Vorbesprechung im Hotel.

Tag 2: Calgary – Banff Nationalpark

Mit dem Bus fahren Sie Richtung Westen durch das Vorgebirge in die östlichen Ketten der Rockies. Auf einem Zeltplatz (mit Duschen) im Walde des Nationalparks stellen Sie Ihr Zelt für die nächsten beiden Tage auf.

Nach dem Lunch machen Sie sich auf zur ersten Wanderung.

Vorgeschlagen sind 8 km retour mit 550 Meter Höhengewinn, erst durch einen Wald von Kiefern, Fichten und Douglasien, an eine ehemalige Feuerwache mit Blick über das grüne Tal des Bow River und mit den endlosen Bergketten im Hintergrund.

Wanderzeit: 3-4 Stunden

Tag 3: Banff Nationalpark

Es ist eine ganztägige Wanderung geplant.

Zum Beispiel ein 6 km leichter Anstieg durch ein weites Tal mit einer wahren Blumenpracht im frühen Sommer.

Dann geht es steil hoch auf einen Pass bis 2.330 Meter Höhe, mit nichts was die Aussicht blockiert.

Für die gesamte Strecke wären es 18,4 km retour mit 655 Meter Höhengewinn.

Nach der Tour können Sie im warmen Schwefelbad entspannen und durch die Läden und Boutiquen der kleinen Stadt Banff bummeln.

Wanderzeit: 5-6 Stunden

Tag 4: Yoho Nationalpark

Die Postkartenlandschaft um Lake Louise darf man sich nicht entgehen lassen. Vorgeschlagen ist eine Wanderung über einen steilen Pfad von 3,5 km mit 400 m Höhengewinn zu einem historischen Tea House an einem alpinen See.

Von hier aus locken weitere Wege zum Beispiel die 15 km Schleife in der Ebene der sechs Gletscher oder ein steiler Anstieg von 2,5 km auf einen Gipfel mit toller Aussicht auf die benachbarten Bergspitzen und ferne Landschaften.

Sie übernachten auf einem Zeltplatz (mit Duschen) unter Kiefern im Yoho Nationalpark auf der Westseite der Rockies.

Die Natürliche Brücke, Emerald Lake, Takakkaw Falls gehören zu den Sehenswürdigkeiten von Yoho Park.

Wanderzeit: 3-5 Stunden

Tag 5: Yoho Nationalpark

Heute haben Sie die Gelegenheit zu einer optionalen Wildwasserfahrt auf dem Kicking Horse River. Ausgangspunkt ist die Stadt Golden in B.C., Zentrale für viele Outdoor Abenteuer.

Natürlich kann man auch wandern.

Zum Angebot von Pfaden, die Ihnen der Guide zeigen möchte gehört der Iceline Trail, ein Netzwerk von Loipen und Pfaden zwischen Seen und Gletschern und hoch über der Baumgrenze.

Sie wandern bis zu 22 km mit 585 Meter Höhengewinn.

Wanderzeit: 6 Stunden

Tag 6: Jasper Nationalpark

Mehrere Stops und kurze Abstecher entlang dem Icefields Parkway in die Hauptketten der Rockies. Berühmte Sehenswürdigkeiten wie Bow Summit und Peyto Lake. Die riesigen Gletscher der Columbia Eisfeldern gebären Flüsse, die in drei verschiedene Meere münden.

Wanderwege starten hier an der Baumgrenze, z.B. bei der 5 km Wanderung mit 335 Meter Höhengewinn auf einen Pass mit 2.790 Meter.

Hier wird man mit einem Blick aus der Vogelperspektive auf den Athabasca Gletscher belohnt. Die mächtigen Athabasca Wasserfälle gehören zu den Sehenswürdigkeiten des Parks

Zeltplatz mit Duschen in Nähe des Bergstädtchens Jasper für die nächsten beiden Tage.

Wanderzeit: 2 Stunden

Tag 7: Jasper Nationalpark

So viel Auswahl, Baden und Picknick am Pyramid Lake, Reiten, Kanupaddeln, Mountainbiken (alles optional) und mehr.

Sie können sich auch dem Guide anschliessen zu einer Fahrt an den Maligne Lake und einer 8 km langen Rundwanderung in die Berge.

Mit einem Höhengewinn von 460 m sind Sie über der Baumgrenze auf 2.160 m und könnten weiter bis zum 2.789 m hohen Gipfel wandern.

Wanderzeit: 2-6 Stunden

Tag 8: Jasper / Hinton

Das heutige Highlight ist das Gipfelerlebnis der Sulfur Skyline in den östlichen Ketten der Rockies.

Ein Abstecher in ein entlegenes Tal endet auf dem Parkplatz des warmen Outdoor Pools einer natürlichen heißen Quelle. Von hier geht es 4 km mit 700 Meter Anstieg hoch zum Gipfel auf 2.070 Meter Höhe und weiter entlang des Kamms mit Panorama Aussichten.

Die Belohnung für die Anstrengung ist auf dem Rückweg das Entspannen im warmen Wasser der Miette Hot Springs (im Preis inklusive)

Heute übernachten Sie in einem Hotel in der Stadt Hinton, ein paar Kilometer östlich vom Nationalpark. Wie wär's mit Billiard Spielen in der Taverne mit den lokalen Bergbau- und Waldarbeitern?

Wanderzeit: 3-4 Stunden

Tag 9: Wells Gray Park

Am Mount Robson, dem höchsten Berg der Rockies mit 3.954 Metern wandern Sie den 4,5 km langen Trail bis zum Kinney Lake.

Sie verlassen dann die westlichen Ketten der Rockies, durchqueren das Columbia Gebirge und sind bald im Wells Gray Park in den Cariboo Bergen.

Sie übernachten auf einem Zeltplatz am See mit Duschen. Hier können Sie ein Boot und eine Angelausrüstung mieten und versuchen Ihr Abendessen zu fangen.

Wanderzeit: 2 Stunden

Tag 10: Wells Gray Park

Sie können heute am See entspannen oder fahren Sie mit dem Reiseleiter in den Wells Gray Park. Der Park ist bekannt für seine spektakulären Wasserfälle. So endet auch die vorgeschlagene Wanderung hinter einem Wasserfall.

Fakultativ möglich ist auch ein Ausritt im Westernsattel oder eine Kanumiete am Clearwater Lake.

Wanderzeit: 2 Stunden

Tag 11: Cache Creek

Dem Tal des North Thompson Rivers folgend sind Sie bald in der warmen, trockenen Hochebene von B.C. mit der Stadt Kamloops. Es besteht Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen.

Ihr Zeltplatz (mit Duschen) ist an der Hat Creek Ranch, die im Goldrausch vor 150 Jahren ein wichtiger Platz für die Goldgräber war um zu Rasten und Ihre Vorräte aufzustocken.

Sollten Sie heute keine Lust haben Ihr Zelt aufzustellen, so gibt es einige Alternativen. Sie können optional in einer kleinen Hütte oder auch in einem historischen Planwagen (Verfügbarkeit vorbehalten).

Tag 12: Whistler / Squamish

Der Goldrush Trail führt durch das Land der Salish Indianer. Er entstand während des Fraser River Goldrausches um 1850 und verbindet die Küste mit dem Landesinneren von Nord B.C.

Sie besuchen die kleine, historische Stadt Lillooet, wo die wilden Jahre des Goldrausches noch heute gefeiert werden.

Nun geht es die steilen Hänge des zerklüfteten Küstengebirges hinunter nach Whistler, dem beliebten Ferienort am Rande des Garibaldi Parks. Angesagt sind die Attraktionen der Stadt und eine leichte Wanderung unter uralten Zedern zu einem See umrahmt von Bergriesen.

Für die nächsten beiden Nächte schlagen Sie Ihr Zelt auf in einem Park mit vier klaren Seen zum Baden und einer Auswahl von Wanderwegen.

Nicht weit ist die verschlafene Stadt Squamish, ähnlich wie Whistler vor vielen Jahren als es noch ein unbekanntes Versteck für Hippies und Künstler war.

Wanderzeit: 1-2 Stunden

Tag 13: Whistler / Squamish

Mount Garibaldi mit 2.678 Meter ist der höchste Gipfel dieses Parks mit seiner Vielfalt von Pflanzen und Tierarten und 90 km Wanderwegen. Von leichten Spaziergängen bis extremen Trekking gibt es alles.

Black Tusk, im Herzen des Parks, bietet erstaunliche Naturwunder wie Panorama Ridge, Helm Gletscher, oder die Sphinx.

Eine Tageswanderung führt an einen See, von dem aus man die Landschaft noch weiter erkunden kann.

Wanderzeit: 4-6 Stunden

Tag 14: Vancouver

Fahrt Richtung Süden auf dem Sea to Sky Highway mit Felswänden, die fast aus dem Meer hochstreben und brodelnden Sturzbächen. Intensives Blau des Howe Sound, strahlendes Weiß der Gletscher, schroffe Gipfel und ein strahlender Himmel sind eine wahre Augenweide.

Die Reise führt durch Dörfer die einst temporäre Siedlungen für Holzfäller, Bergwerker, Rancher und Farmer waren.

In Vancouver unternehmen Sie eine kleine Stadtrundfahrt mit Besichtigung von Canada Place, Chinatown, Gastown, sowie einem Bummel auf der geschäftigen Robson Street.

Sie übernachten heute in einem Hotel in Downtown Vancouver.

Tag 15: Vancouver Island / Sooke

Ihr Inselabenteuer beginnt mit einer 90 Minuten Fährüberquerung nach Vancouver Island. In der Stadt Victoria Bummel am betriebsamen und photogenen Innenhafen. Dann geht es weiter zum Zeltplatz am Strand unter Riesenzedern. Duschen sind hier vorhanden.

Es besteht eine Auswahl von leichten bis anstrengenden Tageswanderungen oder Picknicks im Sand.

Vorgeschlagen ist eine kurze Fahrt in ein Naturschutzgebiet. Hier hat über Jahrtausende das tosende Wasser des Sooke Rivers tiefe Löcher und Höhlen in die Felsen gefressen. Nichts fließt in einer geraden Linie zwischen Klippen, Stromschnellen, Wasserfällen und Felsüberhängen.

So viele erstaunliche Fotomotive und so viele unwahrscheinlich tolle Badelöcher entlang dem ganzen Fluss. Hier ist auch Start einer etwas anspruchsvolleren Wanderung (13 km retour mit 420 Meter Höhengewinn) zu zwei einsamen Bergseen.

Wanderzeit: bis zu 4 Stunden

Tag 16: Vancouver Island / Sooke

Der Reiz eines anderen Parks in der Gegend ist die Auswahl von leichten bis anstrengenden Wanderwegen durch Wald und entlang des Ozeans.

Eine 12 km Rundwanderung geht zuerst hoch über dem wüsten, felsigen Strand mit kleinen Buchten, tiefen Fjorden und bietet alle paar Meter einen neuen überraschend Blick über die Strait of Juan de Fuca und die Olympische Halbinsel.

Sie haben beste Chance Wale, Seelöwen und Adler zu sehen.

Dann geht es bergauf in die bewaldeten Hügel und zurück zum Ausgangspunkt.

Abendessen am Lagerfeuer und hoffentlich wieder einer der spektakulären Sonnenuntergänge.

Wanderzeit: 2-3 Stunden

Tag 17: Vancouver Island / Parksville

Ein Stopp und Abstieg zur Botanical Beach mit einer ganz einzigartigen Gezeitenzone und dem größten und vielfältigsten Reichtum an Pflanzen und Tieren entlang der kanadischen Pazifikküste.

Den Strand bewachen fantastische geologische Formationen aus Schiefer und Quarz.

Auf der Fahrt zur Ostseite der Insel lädt ein schöner See zur Mittagspause ein. Der neue Zeltplatz (mit Duschen) am weitem Badestrand ist nicht weit von der Stadt Parksville.

Wanderzeit: 2-4 Stunden

Tag 18: Parksville / Strathcona Park

Die besten Wildnis Wanderungen findet man zwischen den Gipfeln im gletschergeprägten Zentrum der Insel.

Der Strathcona Park ist ein Eldorado für Jeden der Abenteuer in der Einsamkeit alpiner Landschaften sucht.

Mehrere Wege führen zum „Verbotenen Plateau“. Eine 15 km Loipe bei Mt. Washington beginnt auf 1.100 Meter Höhe und bietet Panoramablicke über das südliche B.C.

Wanderzeit: 5 Stunden

Tag 19: Tofino / Vargas Island

Bei Ihrem nächsten Abenteuer erforschen Sie im 2-Personen Ozeankajak die stillen Buchten und uralten Wälder des Clayoquot Sound. Erfahrung mit Kajaks ist nicht erforderlich. Bei Planung der Route werden Anfänger und auch Experten berücksichtigt. Es gibt 1 Kajak Guide für jeweils 6 Paddler.

Am frühen Nachmittag geht es in Tofino los, auf Meares Island wird Pause gemacht. Bei einem kleinen Spaziergang unter Riesenzedern erzählt der

Guide von der Geschichte der Insel.

Dann paddeln Sie über eine Bucht, an einem Indianerdorf vorbei und sind am späten Nachmittag auf Vargas Island, Ihrem Ziel. Ein Zodiak Boot liefert die Campingausrüstung und nimmt den Kajak Guide wieder zurück nach Tofino.

Auf einem schönen Platz am Strand bauen Sie mit Ihrem Reiseleiter das Nachtlager auf.

Hinweis: Anstatt zu paddeln können Sie auch per Zodiak die Insel erreichen

Tag 20: Tofino / Ucluelet

Am Morgen stößt der Kajak Guide wieder zur Gruppe, dann geht es vorbei an Stubbs Island zurück nach Tofino.

Für den Nachmittag ist ein Abstecher zum Pacific Rim Nationalpark geplant, wo Sie auf Bretterstegen und Treppen in einem Märchenwald vom Flechten, Farn und Moos unter tausendjahr alten Bäumen wandern.

Kleine Boutiquen und Läden in den charmanten Dörfern Tofino und Ucluelet bieten Kunstwerk und Souvenirs lokaler Künstler an.

Sehr zu empfehlen sind fakultative Ausflüge zur Wal- oder Bärenbeobachtung oder sogar ein Surfing Lehrgang.

Sie übernachten auf einem Zeltplatz (mit Duschen) in Ucluelet.

Wanderzeit: 1,5- 4 Stunden

Tag 21: Vancouver

Auf dem Rückweg nach Vancouver passieren Sie Cathedral Grove mit gigantischen Zedern und Douglasien, einige über 800 Jahre alt. Eine der Douglasien hat einen Durchmesser von 9 Metern.

Regenwaldpfade schlängeln sich zwischen den gefallen Riesen. Dann fahren Sie wieder per Fähre nach Vancouver.

Die Ankunft in Vancouver am Flughafen Hotel ist am späten Nachmittag.

Tag 22: Abreise aus Vancouver

Transfer zum Flughafen mit dem hoteleigenem Bus oder individuelles Anschlussprogramm.

Leistungen

Flughafentransfers in Calgary und Vancouver

4 Übernachtungen in Hotels, sonst in geräumigen 2-Pers. Zelten

Koch- und Essensutensilien

Camping Ausrüstung (außer Schlafsack)

Hartschaum Unterlage

Eintritt zu den Nationalparks

Eintritt Miete Hot Springs in Jasper

Camping Gebühren

2 Tage mit Ozean Kajak

Fähren wie erwähnt

Deutschsprachiger Reiseleiter

Nicht im Preise enthalten

Anreise nach Kanada

Trinkgelder

Persönliche Extras

Mahlzeiten in den Hotels

Mahlzeiten (ca. CAD 300,- per Essenskasse)

Alkoholische Getränke

Generelle Hinweise

Gemäßigte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack, immer vom Reiseleiter begleitet. Die Zeltplätze sind mit dem Bus erreichbar, Gepäck braucht nie weit getragen zu werden.

Die Reise ist für Personen mit **eingeschränkter Mobilität nicht geeignet**